

Forschungsprojekt @City Letzte Hürde Stadtverkehr



Foto: @City

Zahllose Ampeln, unvorsichtige Fußgänger und schmale Gasse: Der Stadtverkehr stellt das autonome Auto vor große Herausforderungen. Industrie und Wissenschaft arbeiten an Lösungen.

23.06.2022 Holger Holzer (SPX)

Auf der Autobahn ist autonomes Fahren schon möglich und erlaubt. An der Technik für die Stadt tüfteln Fahrzeughersteller und Zulieferer aktuell noch. In Aldenhoven haben sie zum Abschluss des Forschungsprojekts @City nun ihre bisherigen Ergebnisse präsentiert.

Lesen Sie auch



ÖPNV Rhein-Main-Gebiet
Unterwegs im Roboshuttle

selbstständig an Stoppschildern, roten Ampeln und bei Gegenverkehr während des Abbiegevorgangs.

Das städtische Umfeld ist für Robomobile eine besondere Herausforderung. Viele unterschiedliche Verkehrsteilnehmer von Fußgänger bis zum Lkw, enge Straßen und unübersichtliche Verkehrssituationen stellen hohe Ansprüche an Sensoren, digitale Karten und die Software der Assistenzsysteme. Wie komplex allein Kreuzungssituationen sein können, demonstriert Zulieferer ZF mit einem Versuchsträger-Fahrzeug auf Basis des elektrischen Jaguar I-Pace. Ausgerüstet mit Kamera, GPS-Sensor und Lidar stoppt das SUV



Anzeige

Wissen für Entscheider: Der Kyocera Group Blog

Hintergrundinformationen und Wissenswertes zum Dokumenten- und Informationsmangement sowie spannende Einblicke in die Praxis: Das ist der Kyocera Group Blog! Neben Blogbeiträgen und dem Kyocera Podcast finden Sie hier ebenfalls eine umfangreiche E-Book- und Webcast-Bibliothek. Jetzt besuchen unter www.kyocera.blog

firmenauto test drive 2022

 

Exklusive Fahrerevents für Fuhrparkleiter mit Schwerpunkt E-Mobilität

5 Termine / Orte im Jahr 2022!

Weitere Infos und Anmeldung

Das präsentierte ZF-System funktionierte in der Demonstration sicher, reicht für den Einsatz im realen Verkehr jedoch nicht aus. Für den zuverlässigen Betrieb steuern andere Projektpartner weitere Technik-Ansätze bei. Bosch etwas kümmert sich um die Interaktion mit schwächeren Verkehrsteilnehmern, demonstriert die mit Kamera und Lidar arbeitende Technik in einem Versuchsträger auf Basis des Audi A4. Das System erkennt Fußgänger, registriert ihre Bewegungsrichtung und macht Voraussagen zur Position vier Sekunden in der Zukunft.

Lesen Sie auch



**Autonome Fahrdienste
Robotaxis entlasten Straßen**

Fahrern ist die Verständigung für den Fußgänger nicht mehr durch Blickkontakt oder Handzeichen möglich.

@City hat allerdings zahlreiche Vorgänger, teils mit den gleichen Projektpartnern. Die Ahnenreihe reicht bis zum Projekt Prometheus von 1995 zurück. Zahlreiche aktuelle Assistenzsysteme wie der Abstandshaltetempomat und die Verkehrszeichenerkennung haben ihre Wurzeln in der Kooperation von Wissenschaft und Industrie.

Neben den beiden Zulieferern waren die Wettbewerber Aptiv, Continental und Valeo, die Fahrzeughersteller Mercedes, Audi, MAN sowie Hochschulen aus Chemnitz, Darmstadt und München an dem 2018 gestarteten Projekt beteiligt. Zu den Themen der Entwickler und Forscher zählten die Erstellung genauer digitaler Karten für eine sichere Lokalisierung der Fahrzeugposition, die Verbesserung der Umfelderkennung und des Situationsverstehens sowie die Optimierung von Mensch-Fahrzeug-Interaktionen. Denn anders als mit menschlichen

Lesen Sie auch



**Fuhrparkmanagement
PS Team**

Projektbewertung nicht abgeben.

Wann Ergebnisse der aktuellen Ausbaustufe der groß angelegten Forschung auf die Straße kommen, ist ungewiss. Erste Fahrzeuge mit Level-3-Autonomie sind bereits zu kaufen, bislang aber auf den Autobahnverkehr beschränkt. Zudem laufen in den kommenden Monaten erste Tests mit automatisiert fahrenden Robotaxis und -Shuttles an. Bis diese im großen Stil in den Regelverkehr gehen oder bis gar Privatautos autonom durch die City fahren, wird allerdings noch einige Zeit vergehen. Konkrete Prognosen wollten die Experten in Aldenhoven trotz der erfolgreichen



Holger Holzer (SPX)

Aktuelle Highlights

Studie zu Dienstwagen-Angeboten
E-Autos machen Arbeitgeber attraktiv

Ladepunkte in Europa
Deutschland auf Platz 2

Neues Heft



Heft 04 / 2022

24. Juni 2022

Jetzt kaufen

[Heftinhalt anzeigen](#)

Sichern Sie sich Ihre kostenlose Teilnahme.

Who is Who Pkw



Who is Who Flottenmarkt

Das Nachschlagewerk für alle Flottenmanager.

Kostenloser Newsletter



Früher wissen, was firmenauto bewegt.

Bestellen Sie Ihren kostenlosen Newsletter.



Schneller, weites, günstiger...
Sicherheitskampagne 2022...
Neue E-Autos für die Flotte...

04/2022

24. Juni 2022

Inhalt zeigen

firmenauto Fahrtrainings



Hier geht's zur Anmeldung

Firmenauto Fahrtrainings Eco und Sicherheit 2022

Beliebte Artikel



Das könnte Sie auch interessieren



Studie zu Dienstwagen-Angeboten
E-Autos machen Arbeitgeber attraktiv



Ladepunkte in Europa
Deutschland auf Platz 2



Stockender Ausbau
Ladenetz wächst langsamer als E-Flotte

Pendler-Studie
So kommen die Deutschen zu Arbeit



ÖPNV Rhein-Main-Gebiet
Unterwegs im Roboshuttle



Die Zukunft des Pendelns
Jeder Zweite würde auf den Dienstwagen verzichten

Terminübersicht



Flottentermine
Finden Sie Veranstaltungen, Seminare, Messen und Trucksport-Events in Ihrer Region.

firmenauto – Mobilität & Management

- Impressum
- Redaktion
- Newsletter
- Kontakt
- Datenschutz
- AGB

Mediadaten / Mediarates

- firmenauto Print / firmenauto (engl.)
- firmenauto.de
- Who is Who Pkw / Who is Who Cars (engl.)
- Who is Who Nfz / Who is Who Trucks (engl.)

Abos

- Printabo
- Digitalabo
- Flatrate PROFi

Service

- WHO IS WHO - Pkw

Neueste Artikel per E-Mail

